Blumer Lehmann

Kurzbericht Nachhaltigkeit 2024

Update Energie- und CO_2-Verbräuche sowie Personalkennzahlen

Unser Nachhaltigkeitsbericht 2023 bildet weiterhin die Grundlage unseres Engagements. Darin sind unsere Nachhaltigkeitsstrategie, Handlungsfelder, Massnahmen und Ziele ausführlich beschrieben. Mit diesem Kurzbericht ergänzen wir den ausführlichen Nachhaltigkeitsbericht 2023 um die aktuellen Kennzahlen für das Jahr 2024. Der Fokus liegt dabei auf den Themen Energie und Klimaschutz aus Kapitel 3.1 «Klimawandel» sowie auf unseren sozialen Kennzahlen aus Kapitel 4.1 «Eigene Belegschaft» – also auf jenen Zahlen, die sich jährlich ändern und für unsere nachhaltige Entwicklung relevant sind.

Für umfassende Hintergrundinformationen und Erläuterungen verweisen wir auf den Nachhaltigkeitsbericht 2023.

Zahlen und Fakten

zur Nachhaltigkeit 2024

Erzeugung Energie 51 GWh Wärmeenergie und 6 GWh Elektroenergie aus dem eigenen Biomassekraftwerk	**Emissionen aus fossilen Energieträgern** 666 t CO_2e direkt und 79 t CO_2e indirekt	**Biogene Emissionen** 43 600 t CO_2e aus Biomasseverbrennung
Verbrauch Energie 52 GWh Wärmeenergie und 13 GWh Elektroenergie an allen Standorten	Herstellung von Holzprodukten, die rund 73 000 t CO_2e langfristig speichern	Rund 530 000 kWh Solarstrom wurden mit unserer eigenen PV-Anlage erzeugt und selbst genutzt
Rundholz aus durchschnittlich 100 km Entfernung zu 83 % aus der Schweiz, 16 % aus Deutschland, 1 % aus Österreich	Mitarbeitende absolvierten 6505 Weiterbildungsstunden	31 Lernende ausgebildet

Handlungsfelder & Ziele

Energie und CO_2-Reduktion
Wir wollen noch klimafreundlicher produzieren.

Kreislauffähigkeit und Abfallvermeidung
Wir wollen möglichst abfallfrei produzieren und kreislauffähige Gebäude und Produkte herstellen.

Menschen und Soziales
Wir wollen kompetente und gesunde Mitarbeitende – heute und morgen.

Lieferkette
Wir wollen unsere Lieferketten genau kennen.

Ökologische Nachhaltigkeit

Energie

Der grösste Energieverbrauch aller Standorte fällt am Hauptsitz in der Schweiz, dem Erlenhof in Gossau SG, an. Hier finden die energieintensiven Prozesse statt – das Sägen, Trocknen und Hobeln des Schnittholzes sowie die Herstellung der Pellets. Entsprechend dominieren auf der gesamten Betriebsebene die Energiearten, die auf dem Erlenhof bezogen bzw. verbraucht werden (Kernenergie und Strom aus dem betriebseigenen Biomassekraftwerk).

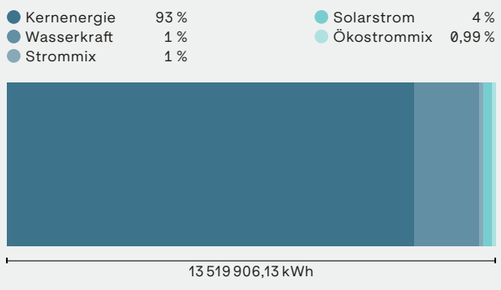
Betriebseigenes Biomassekraftwerk

In unserem betriebseigenen Biomassekraftwerk erzeugen wir jeden Tag erneuerbare Energie aus dem Restholz, das wir nicht stofflich verwerten können. Im Jahr 2024 entstanden so 51 GWh Wärmeenergie und 6 GWh Strom. Die erzeugte Wärmeenergie nutzen wir zu 100 % direkt am Standort selbst direkt. Den Strom speisen wir ins öffentliche Netz ein und versorgen damit rund 1400 Haushalte in Gossau und Umgebung mit erneuerbarer Energie.

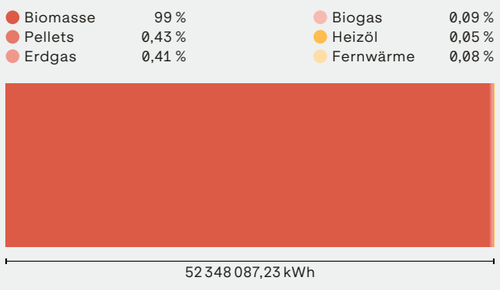
ANTEILE ENERGIEVERBRAUCH 2024 PRO STANDORT

Standort	Strom (%)	Wärme (%)
Gossau (Erlenhof, Bischofsz. Str.)	97 %	98 %
Schwarzenbach	1 %	1 %
Gland	0 %	0 %
Alberschwende	1 %	1 %
Großenlüder	1 %	0 %
Klosterlechfeld	0 %	0 %
Grafschaft	0 %	0 %
Grevenmacher	0 %	0 %

ENERGIEZUSAMMENSETZUNG 2024 STROM



ENERGIEZUSAMMENSETZUNG 2024 WÄRME



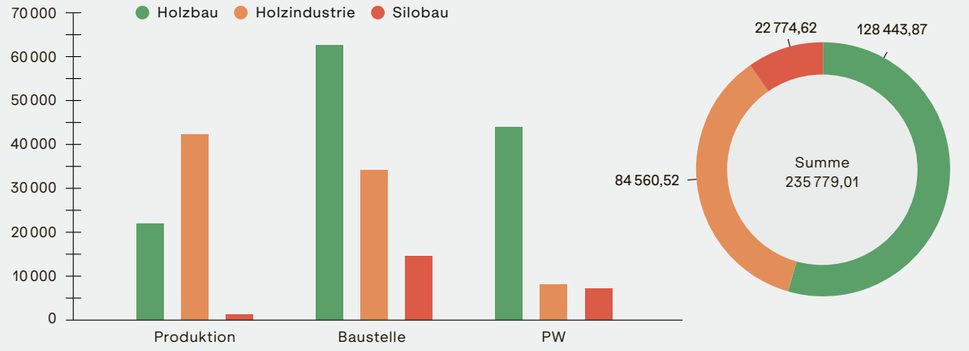
Kraftstoffverbrauch

Wir unterteilen unsere Fahrzeuge in drei Kategorien:

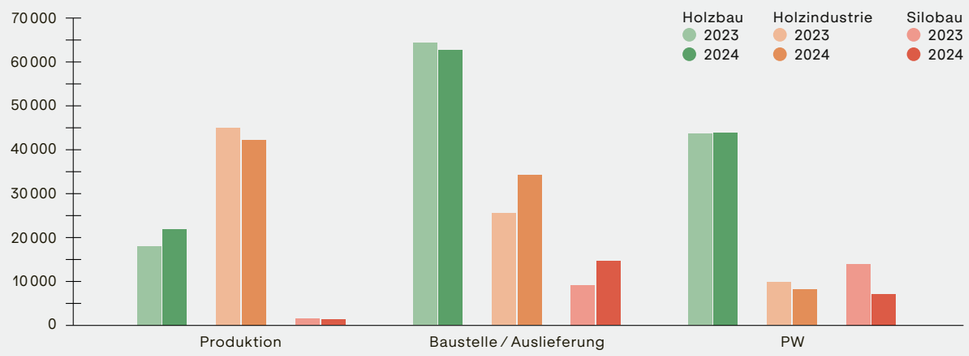
- Produktionsfahrzeuge wie Gabelstapler, Hebebühnen, Radlader oder Traktoren, die wir an den verschiedenen Standorten einsetzen.
- Baustellen- oder Lieferfahrzeuge, mit denen wir unsere Baustellen erreichen oder unsere Kunden beliefern. Dazu gehören Transporter, Kastenwagen und Lkw.
- Personenwagen, mit denen wir alle anderen Fahrten durchführen. Die Poolfahrzeuge stehen den Mitarbeitenden auch für ausserbetriebliche und private Fahrten zur Verfügung.

Die Fahrzeuge der Holzindustrie verursachen in der Kategorie Produktion den höchsten Verbrauch durch ihre Logistik und Lagertätigkeiten rund um das Sägewerk. Bei den Baustellenfahrzeugen ist der Holzbau der grösste Verursacher durch die täglichen Fahrten mit Material und Personal zu den Baustellen. Auch die Holzindustrie verursacht in dieser Kategorie einen Treibstoffverbrauch durch die Auslieferung der Schnittholzprodukte an die Kunden. Die meisten PW-Kilometer wurden vom Holzbau zurückgelegt – für Fahrten zu Verkaufs- und Planungsgesprächen oder zu Baustellen, Kunden und Lieferanten.

TREIBSTOFFVERBRAUCH 2024 [Liter]



VERGLEICH TREIBSTOFFVERBRAUCH ERLENHOF 2023/2024 [Liter]



THG-Bilanz

THG-Emissionen – Scope 1 & 2
Die CO_2-Bilanzierung auf Unternehmensebene, den Corporate Carbon Footprint, erstellen wir seit dem Geschäftsjahr 2022 nach dem Greenhouse Gas Protocol GHG. Emissionen aus der direkten Verbrennung von Brennstoffen, Scope 1, unterscheiden wir zwischen fossilen und biogenen Emissionen. Fossile Emissionen entstehen bei Blumer Lehmann durch die Verbrennung von Treibstoffen im firmeneigenen Fuhrpark sowie durch kleinere Leckagen an Klimaanlagen und Kältetrocknern. Biogene Emissionen entstehen bei der Verbrennung von Biomasse, also bei der Energieerzeugung in unserem Biomassekraftwerk. Biogene Emissionen gelten als klimaneutral. Unsere indirekten Emissionen, Scope 2, entstehen bei den Energieerzeugern, von denen wir Wärme und Strom beziehen.

THG-Emissionen – Scope 3
Die Scope-3-Emissionen umfassen Emissionen, die in der vor- und nachgelagerten Lieferkette entstehen, sowie Emissionen, die aus Geschäftsreisen, Mitarbeiteranfahrten und Homeoffice-Tätigkeiten entstehen. Da die Verantwortung für diese Emissionen nicht direkt beim Unternehmen, sondern bei anderen Akteuren in der Lieferkette oder im Geschäftsbetrieb liegt, sind sie am schwierigsten zu ermitteln. Häufig können die Daten nur geschätzt oder anhand von Stichproben hochgerechnet werden, da Primärdaten selten vorliegen. Unser Ziel ist es jedoch, die Datenbasis insbesondere für die Hauptemissionsquellen (Hotspots) von Jahr zu Jahr zu verbessern, um möglichst genaue und vergleichbare Ergebnisse zu erzielen.

Veränderungen in der THG-Bilanz
Die Treibhausgasbilanz für das Jahr 2024 zeigt im Vergleich zu 2023 sowohl methodische als auch tatsächliche Veränderungen. Die Unterschiede entstehen einerseits durch angepasste Berechnungsmethoden, veränderte Systemgrenzen und aktualisierte Emissionsfaktoren, die durch den Wechsel des Berechnungstools verstärkt werden, und andererseits durch reale Verbrauchsreduktionen. Besonders sichtbar ist dies bei Geschäftsreisen: So sank die Zahl der Flüge von rund 300 im Jahr 2023 auf knapp 100 im Jahr 2024.

Auch bei der Anfahrt der Mitarbeitenden konnten Emissionen reduziert werden, da weniger Mitarbeitende mit dem Auto pendeln. Leicht gestiegen sind hingegen die direkten Emissionen aus der Wärmeerzeugung in der Holzindustrie, was auf höhere Produktionsmengen von Schnittholz und Pellets zurückzuführen ist. Die Veränderungen der Wärme an anderen Standorten sowie der indirekten Emissionen aus dem Stromverbrauch sind vor allem methodisch begründet. Insgesamt spiegeln die Ergebnisse eine Mischung aus tatsächlichen Fortschritten und methodischen Anpassungen wider.

THG-EMISSIONEN SCOPE 1 & 2 INSGESAMT 2024

Emissionsquelle	2023 (t CO_2e)	2024 (t CO_2e)
Fossile direkte Emissionen (Scope 1)	**611,74**	**666,93**
Wärmeerzeugung (fossil)	k. A.	41,63
Fuhrpark	608,20	621,76
Kältemittel	3,54	3,54
Fossile indirekte Emissionen aus externer Energieerzeugung (Scope 2)	**158,87**	**79,50**
Strombezug	165,06	70,83
Wärmebezug	76,09	8,67
Biogene direkte Emissionen (Scope 1)	**42 197,57**	**43 740,32**
Nicht-CO_2-Emissionen aus Holzverbrennung	54,96	67,72
Biogene Emissionen aus Holzverbrennung	42 142,61	43 672,60

THG-EMISSIONEN JE STANDORT 2024

[t CO_2e]

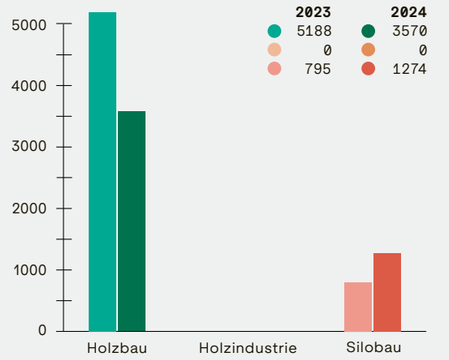
Firma			BLAG					BLDE			BLUX	Oa.Sys
Bereich			Holzindustrie	Silobau	Holzbau			Holzbau		Silobau	Holzbau	Holzbau
Standort	2023 Total	2024 Total	Erlenhof	Erlenhof	Erlenhof	Schwarzenbach	Gland	Großenlüder	Grafschaft	Klosterlechfeld	Grevenmacher	Alberschwende
MA	556	608					520	25	21	10	7	25
Fläche in m²	28 410,05	28 410,05	8300,55	1080,80	10 403,10	2209	20,60	3126	240	695	140	2195
Scope 1	**666,70**	**730,93**										
Wärme	54.80	103.19	48,46	0,07	2,40	37.98		1,03		3,65		9,60
Strom (Verkauf)	6.04	6.16	6,16									
Fuhrpark	608,20	621,76	224,17	24,27	236,64			17,86	13,98	35,59		69,25
Kältemittel	3,54	3,54	3,54									
Scope 2	**241,15**	**114,40**										
Wärmebezug	76,09	12,32					0,08		5,72		2,87	
Strombezug*	165,06	102,08	0,29	0,0009	0,03	0,01	0,0005	64,94	3,11	2,45	0,00	0,00
Scope 3	**5405,3**	**11 842,75**										
Geschäftsreisen	298,2	101,0	2,0	11,6			68,8	12,5	0,1	5,3	0,7	
Transporte	4069,9	2775,9	888,5	0,2			1659,7	223,9		0,2		3,30
Mitarbeiter-Anfahrt	671,0	405,5					346,8			37,3	4,7	16,7
Homeoffice	1,7	0,8					0,7			0,1	0,009	0,03
Indirekte Emissionen durch Energieeinkauf	290,9	319,4	142,2	8,6	87,2	15,0	0,1	20,2	8,0	13,8	0,7	23,5
Beschaffte IT-Geräte	53,5	41,6										41,57
Eingekaufte Materialien		6716,1	1934,7				4781,4					
Abfall		70,4					54,45					15,96

* Ansatz marked-based

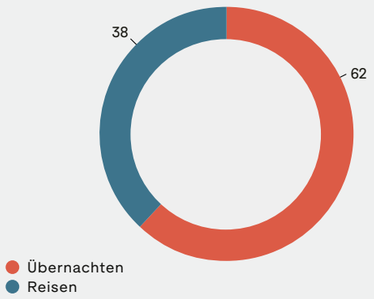
Kurzbericht Nachhaltigkeit 2024

Details der Scope 3-Emissionen

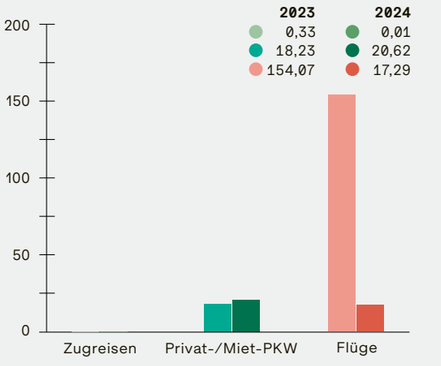
VERGLEICH ÜBERNACHTUNGEN 2023/2024



ZUSAMMENSETZUNG DER EMISSIONEN AUS UNSEREN GESCHÄFTSREISEN 2024 [%]

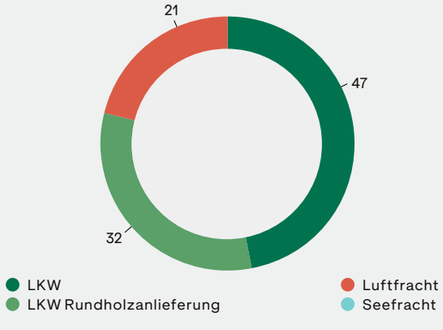


VERGLEICH EMISSIONEN DER REISEMITTEL 2023/2024 [t CO_2]



Verkehrsmittel des Arbeitswegs	Anteil Mitarbeitende	Anteil THG-Emissionen
PkW	69 %	94 %
E-PkW	6 %	0 %
Bahn	7 %	0 %
Motorrad	3 %	3 %
Fahrgemeinschaft	2 %	2 %
ÖPNV	4 %	1 %
E-Bike	4 %	0 %
Fahrrad	5 %	0 %
zu Fuss	0 %	0 %

TRANSPORTE ENTLANG DER LIEFERKETTE [%]

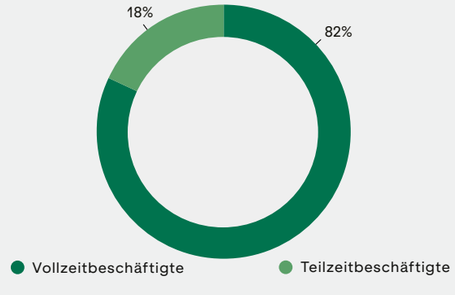


Soziale Nachhaltigkeit

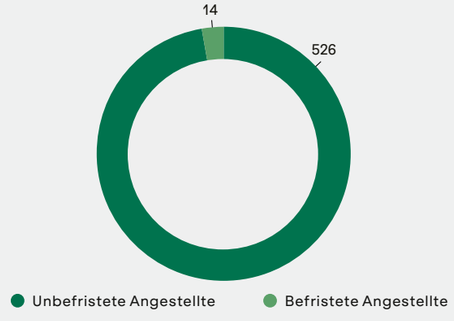
Personalkennzahlen

	2023	2024
Anzahl fix angestellte Mitarbeitende	**497**	**540**
Anteil männlich	90 %	90 %
Anteil weiblich	10 %	10 %
Anteil Frauen in Führungspositionen (Unternehmensleitung)	40 %	40 %
Unbefristete Angestellte [FTE]	489	526
Befristete Angestellte [FTE]	8	14
Vollzeitbeschäftigte	80 %	82 %
Teilzeitbeschäftigte	20 %	18 %
Arbeitssicherheit, Aus- und Weiterbildung		
Meldepflichtige Arbeitsunfälle	63	77
Anzahl Lernende	26	31
Weiterbildungsstunden pro Jahr	4612	6505

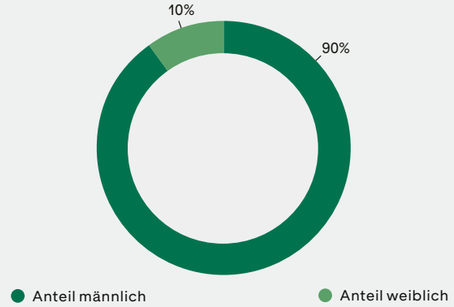
VERTEILUNG BESCHÄFTIGUNGSGRAD



VERTEILUNG ANSTELLUNGSVERHÄLTNIS



VERTEILUNG NACH GESCHLECHT



Faszination Holz
↳ blumer-lehmann.com

Blumer Lehmann